

Rattenbefall in der Kanalisation

Der Abwasserzweckverband „Untere Selz“ unterhält das öffentliche Kanalnetz und lässt regelmäßig flächendeckende Bekämpfungsmaßnahmen ausführen.

Dabei werden in den Kontrollschächten durch ein beauftragtes Unternehmen Festköder ausgelegt. Die Überprüfung und Nachbelegung erfolgt durch eigenes Personal des Abwasserzweckverbandes „Untere Selz“.

Auch werden Einzelmeldungen aufgegriffen und Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet. Die Mitarbeiter legen die Fressköder allerdings nur im öffentlichen Kanalnetz aus.

Die Bekämpfung auf den Grundstücken und den dortigen Kanälen ist Aufgabe der jeweiligen Grundstückseigentümer.

Ziel ist die „Rattenbevölkerung“ zu begrenzen.

Die Reduzierung des Nahrungsangebotes trägt dazu bei, die Entwicklung größerer Rattenpopulation zu verhindern.

Jeder Einzelne kann hierzu etwas beitragen.

- keine Küchen- und Essensabfälle über die Kanalisation entsorgen.
- Komposthaufen und offene Komposter kontrollieren.
- kein Füttern von Enten und Tauben, da Futterreste Ratten anziehen.

Ein gedeckter Tisch mit hohem Energiepotential lässt die Rattenpopulation steigen und uns die Ratten vermehrt wahrnehmen.